

Kopie

Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten



Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten
Postfach 22 00 12 80535 München

Per E-Mail
Ämter für Landwirtschaft und Forsten

Name
Dr. Roland Baier

Telefon
089 2182-2149

Telefax
089 2182-2351

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
F 3-W 300-894

München
24.01.2007

Herkunftsempfehlungen für forstliches Vermehrungsgut Zeitlich befristete Ersatzherkünfte und Sortimentsempfehlungen

Anlage

Verzeichnis der zeitlich befristeten Ersatzherkünfte und aktuelle Sortimentsempfehlungen nach Baumarten

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bayerischen Herkunftsempfehlungen für forstliches Vermehrungsgut werden zur Zeit überarbeitet. Zur Verbesserung der voraussichtlich angespannten Pflanzenversorgung in diesem Jahr ist es notwendig, im Vorgriff auf die neuen Regelungen geplante Änderungen bereits jetzt vorzunehmen sowie geeignete Ersatzherkünfte vorübergehend zusätzlich mit in die Empfehlungen aufzunehmen.

Aufgrund des Vorschlags des Amtes für Forstliche Saat- und Pflanzenzucht (ASP) wird nach Abstimmung mit dem Bayerischen Gutachterausschuss (§ 4 Abs. 6 FoVG) daher folgende Regelung getroffen:

Zusätzlich zu den derzeitigen bayerischen Herkunftsempfehlungen für forstliches Vermehrungsgut werden für die Baumarten Rotbuche (810), Fichte (840), Douglasie (853), Roteiche (816), Robinie (819) und Vogelkirsche (814) bis einschließlich Juni 2008 die in der Anlage aufgeführten Ersatzherkünfte festgelegt. Diese sind bis zu diesem Zeitpunkt bei der forstlichen Förderung den bisherigen Herkunftsempfehlungen gleichgestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Baumarten Douglasie und Roteiche nun auch aus Frankreich und Robinienpflanzgut aus Ungarn bezogen werden können. Mit den potentiellen Lieferanten sowie den Kontrollstrukturen in anderen EU Mitgliedstaaten liegen bisher wenig Erfahrungen vor. Die gesetzlich vorgeschriebene Dokumentation und Kennzeichnung ist grundsätzlich sorgfältig zu beachten.

Darüber hinaus werden für einige Baumarten Sortimentsempfehlungen gegeben. Diese dienen ausschließlich der Information der Waldbesitzer und sind nicht förderrelevant.

Es wird gebeten, die Waldbesitzer, insbesondere die Forstlichen Zusammenschlüsse entsprechend zu beraten. Die Verbände der Waldbesitzer sowie die Forstbaumschulbranche werden über die Änderungen informiert.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Brosinger
Ministerialrat

Kopie
mit Anlage
(per E-Mail)

- a) Erzeugergemeinschaft für Qualitätsforstpflanzen „Süddeutschland“ e. V.
EZG-Forstpflanzen@t-online.de
- b) Verband Deutsche Forstbauschulen e. V.
VDF@konzert.com
- c) DKV - Gütegemeinschaft für forstliches Vermehrungsgut
info@dkv-net.de
- d) Bayer. Waldbesitzerverband
bayer.waldbesitzerverband@t-online.de
- e) Bayer. Bauernverband
kontakt@bayerischerbauernverband.de

zur Kenntnisnahme und mit der Bitte die Mitglieder in geeigneter Weise zu informieren.